

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

Juni	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
7. Ostersonntag 31. Mai				18.30		17.00	17.00
01. Juni	09.00	09.00	10.30		10.30		
Pfingsten 07. Juni						17.00	
08. Juni	09.00	09.00	10.30	09.00	10.30		10.30
Dreifaltigkeitsso. 14. Juni				18.30		17.00 WGF	17.00 Fam.
15. Juni	09.00 Fam.	09.00	10.30		10.30 WGF		
Fronleichnam 18. Juni				18.30 Fam.			
19. Juni	09.00	09.00			09.00		09.30
12. So im JK 21. Juni				18.30		17.00	17.00
22. Juni	09.00	09.00	10.30		10.30		
13. So im JK 28. Juni				18.30		17.00 Patron	
Hl. Petrus u. Paulus 29. Juni		09.00	10.30		10.30 Patron		09.45 Hl. Marguerite Bays
Montag bis 25. Aug.					Buchenkapelle um 19.30		
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		14.30					
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim	16.00						
Donnerstag					09.00		
Freitag		19.30					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage							Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt
Beerdigungen (in der Regel)							Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit		nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 4.+18. 19.00						Mittwoch 14.00



Liebe Schwestern und Brüder

Mit dem Herrgottstag oder Fronleichnamsfest enden unsere schönen Frühlingsfeste. Es waren seit dem Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess) über Ostern, Auffahrt und Pfingsten eine ganze Reihe.



Mit dem Pfingstfest endet ja die Osterzeit, nun werden am Herrgottstag die Ideen und Texte von Ostern, besonders vom Gründonnerstag noch einmal aufgenommen. Mit der Einsetzung gleich mehrerer Sakramente hat der Gründonnerstag einen gewichtigen Platz im sogenannten Triduum der Kar- und Ostertage: Busse, Priesterweihe und die Heilige Eucharistie. Der Gründonnerstag selbst ist jedoch überschattet von den Ereignissen des Karfreitag und wird nur relativ ruhig begangen. Daher hatte man ab dem 13. Jahrhundert nach Visionen der Hl. Juliana von Lüttich (1193-1258) das Bedürfnis, diesen Tag noch einmal aufzuwerten. Dies genau tat man mit der Einführung des Fronleichnamsfestes zehn Tage nach Pfingsten, das schnell und breit in ganz Europa rezipiert wurde. Die Zeit, von der wir sprechen, war eine Zeit der Mystiker und Mystikerinnen: Juliana war eine von ihnen. Früh Waise geworden, lebte sie als Augustinerin im Kloster und schon sehr früh auch als Einsiedlerin.

Ihr reiches Gebetsleben, geschult an den Kirchenvätern, darunter auch dem Hl. Augustinus, liess sie Visionen erleben. Diese Visionen brachten sie zur Überzeugung, dass ein eigenes Fest der Hl. Eucharistie fehlte. Auf ihr Anraten führte der zuständige Bischof von Lüttich das Fronleichnamsfest 1246 ein, das von Papst Urban IV. im Jahr 1264 für die ganze Kirche übernommen wurde.

In vielen Gegenden ist der Herrgottstag ein Tag voller Brauchtum: Tagwacht mit der Musikgesellschaft, Blumenteppiche und hie und da sogar Kanonendonner – zur Tagwacht und zum Segen.

Im Zentrum dieses Festes stehen jedoch nicht die feierlichen Bräuche, sondern Christus, das Brot des Lebens. Das Brot des Himmels. Das Fronleichnamsfest ist das Fest der Einheit und das Fest der Mitte, aus der wir leben. In der Prozession zeigen wir der Welt Christus und Christus der Welt: Wir empfangen den Segen der Schöpfung, unseres Alltags und unserer Umwelt. An diesem Tag dürfen wir wie in jeder Eucharistie ganz besonders erleben, dass Jesus Christus immer in unserer Mitte ist und wir in ihm.

Diese Mitte wünsche ich Ihnen, bleiben Sie gesund, Gott schütze Sie!

Daniel Schwenzer, Seelsorger

Titelbild: Anton Zbinden



Gottesdienstordnung

Samstag, 31. Mai

- Plasselb**
18.30 Sonntagseucharistie
zum siebten Sonntag der Osterzeit
Gdm. für Marie und Josef Pürro,
Viehweg, Rösli Allenbach, Adel-
boden, Edith Auderset, Solothurn,
Monika Zbinden, Solothurn, Theres
Spielmann-Ruffieux, Gempenach,
Anton Riedo, Wimmis, Marie Ruf-
fieux-Brügger, Schürli und verstor-
bene Angehörige
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien
- Brünisried**
17.00 Sonntagseucharistie
zum siebten Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien
- St. Silvester**
17.00 Sonntagseucharistie
zum siebten Sonntag der Osterzeit
Gdm. für Elisabeth Rumo, gestiftet
vom Messbund, Yvonne Sturny,
gestiftet vom Messbund
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 1. Juni Siebter Sonntag der Osterzeit

- Giffers**
9.00 Sonntagseucharistie
Mitwirkung Alphorn (Alois Gilli)
und Orgel
Nach dem Gottesdienst Tee
und Zopf beim Eingangportal
Erste Jahrmesse für Lydia Egger;
Gdm. für Rosa und Heinrich Kolly,
Trudy Kolly, Lisbeth Jutzet-Kolly,
Heinrich Kolly, Cécile Ayer-Rumo,
Marie und Siegfried Zahnd-Rumo,
Tentlingen, Anna und Karl Buntschu,
alte Post, Rosi Corpataux, Graben,
Louis Corpataux, Graben, Arme
Seelen
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse /
Gdm. = Gedächtnismesse

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Dreissigster für Johann Cosandey-
Julmy; Jm für Ida und Peter
Waeber-Riedo
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie –
TV Gottesdienst
Jm. für Otto Poffet; Gdm. für Eduard
Zahnd, Plaffeien
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien

St. Silvester

- 12.00 Taufe

Montag, 2. Juni

Rechthalten-Brünisried

- 19.30 Hl. Messe bei der Buchenkapelle
Mitwirkung Jagdhornbläser
Diana, Sense Oberland
Gdm. für Astrid Lauper-Andrey, für
die Verstorbenen der Familien
Bächler, Nydegger und Schultheiss,
Peter Aeby, Nicolas Roth, Marie
Roth, Hans Bächler

Dienstag, 3. Juni

Giffers

- 19.30 Stm. für Marie Corpataux, Ida Ruf-
fieux; Jm. für Walter Pürro, Kreuz-
weg; Gdm. für verstorbene Mitglie-
der des Messbundes, Céline und
Josef Buntschu-Riedo, Tentlingen;
Emil Porchet, Oberdorfstrasse,
Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena,
Charles Porchet, Grottenweg, Fritz
Nobel, Grottenweg, Marie Nobel,
Grottenweg, Alexander Buchs,
Schürli, Hedwig Fontana



Gottesdienstordnung

- Plaffeien**
14.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 4. Juni

- Giffers**
16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera

- Plasselb**
9.00 Hl. Messe in der Grotte

Donnerstag, 5. Juni

- Rechthalten**
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 6. Juni Herz-Jesu-Freitag

- Plaffeien**
Hauskommunion
19.30 Jm. für Barbara Burri-Zahno, Paul
und Louise Schafer-Pürro, Plötscha;
Stm. für Leo Raemy, Fischerbächli,
Alfons und Martha Noth-Jungo und
Tochter Alice, Zumholz, Emil Riedo,
Chromenstrasse; zu Ehren des
Hl. Wendelin, gestiftet von der Alp-
genossenschaft Tifers; Gdm. für Sr.
Marie Jeanne Fasel

- Rechthalten-Brünisried**
Hauskommunion

- St. Silvester**
Hauskommunion

Samstag, 7. Juni

- Plasselb**
10.00 Taufe

- Brünisried**
17.00 Festeucharistie zum Pfingstsonntag
Mitwirkung Chor
Gdm. für Agnes Thalmann und
Familie Thalmann und verstorbene
Angehörige
Kollekte für WABE Deutschfreiburg

Sonntag, 8. Juni Pfingsten



© Juerg Meienberg

- Giffers**
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Gdm. für Dominik Brühlhart, Eimatt,
Yvonne Udry-Zosso, Ischlag
Kollekte für die Salvatorianische
Grundschule in Alasora/Madagaskar
Nach dem Gottesdienst Tee
und Zopf beim Eingangsportal

- Plaffeien**
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Gdm. für Louis Raemy, Grabe,
Raphael Aebischer
Kollekte für First Responder Plus
Sensebezirk

- Schwarzsee**
10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena
mit Tanja Klaus
Kollekte für First Responder Plus
Sensebezirk

- Plasselb**
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für die
Salvatorianer-Stiftung

- Rechthalten**
10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Gemischter Chor
Jm. für Hedwig Dietrich-Schneuwly,
Baletswil, Bertha Wider-Julmy,
Matthias Jungo, Erwin Neuhaus-
Bächler; Gdm. für die Angehörigen
der Familien Marie und Felix Neu-
haus-Bächler und Anna und Daniel
Bächler, Tinguely, Marie-Theres und
Josef Vonlanthen-Julmy, Baletswil,
Aline Corpataux, Kapelle
Kollekte für WABE Deutschfreiburg



Gottesdienstordnung

St. Silvester

- 10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Stm. für Peter Zbinden; Gdm. für
Pfarrer Konstanz Schwartz, Agnes
und Monika Andrey, Tschüprü, für
die Verstorbenen der Familie
Bielmann-Jelk, Lengmatt
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien
- 12.00 Taufe

Montag, 9. Juni **Pfingstmontag**

Rechthalten-Brünisried

- 19.30 Hl. Messe bei der Buchenkapelle
Gdm. für Monika Feller-Egger

Dienstag, 10. Juni

Giffers

- 19.30 Stm. für Maria Gauch, Peter Zosso,
Baletschied

Mittwoch, 11. Juni

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe in der Neuhauskapelle

Donnerstag, 12. Juni

Rechthalten

- 9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 13. Juni

Plaffeien

- 19.30 Jm. für Anton und Agnes Julmy-
Mewly, Kirchstrasse, Linus und
Thérèse Baeriswyl-Mewly, Kirch-
strasse, Alois und Rosa Neuhaus-
Raemy und Sohn Felix, Bachmatte;
Gdm. für Bertha Marro-Klaus,
Eduard Zahnd, Marie Piller-Hett und
Hubert Piller

Samstag, 14. Juni

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie
zum Dreifaltigkeitssonntag
Jm. für Alois Egger, Roggeli; Gdm.
für Julie Ayer-Ruffieux, Dorfstrasse
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

Brünisried

- 17.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
zum Dreifaltigkeitssonntag
Gedächtnis für Cyrill Brügger
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

St. Silvester

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum Dreifaltigkeitssonntag
Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder
Aufnahme und Verabschiedung
der Messdiener/innen
Stm. für Raphael Guisolan; Gdm. für
Agnes Buntschu und Sohn Heinrich,
Regine und Josef Waeber, Martin
Waeber
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

Sonntag, 15. Juni **Dreifaltigkeitssonntag**

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie
Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder
Aufnahme und Verabschiedung
der Messdiener/innen,
Aufnahmen im Lektor/innendienst
Mitwirkung der Singschule Sense
und der Orgel
Gdm. für Joseph Bertschy, Ober-
dorfstrasse und für die verstorbe-
nen Angehörigen der Familie Bert-
schy, Marie Demierre, Paula Ringer,
Bernadette Aeby
Kollekte für das Sommerlager der
Ministrant/innen Giffers-Tentlingen
Nach dem Gottesdienst Tee und
Zopf beim Eingangsportal





Gottesdienstordnung

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Stm. für Judith Neuhaus
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena,
Cäcilienchöre Schmitten
und Ueberstorf
Begleitung Blechbläserquartett
und Organistin
Stm. für Marie Corpataux, Bad;
Gdm. für Ernest Kolly
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

Rechthalten

- 10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
Stiftgedächtnis aus dem Gemeinde-
jahrzeitenfonds; Gedächtnis für Alois
und Leontine Aeby-Ackermann,
Bühlacher
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

Montag, 16. Juni

Rechthalten-Brünisried

- 19.30 Hl. Messe bei der Buchenkapelle
Mitwirkung Seniorenchor
Sense-Oberland
Jm. für Marie-Louise Brechbühl-
Bächler, Ramsera; Gdm. für Pirmin
Bächler und Familienangehörige,
Ramsera, Meinrad und Eliane Mar-
chon und Familienangehörige, Wer-
ner Dommershausen, Kurt Stulz,
Paul Raemy, Pius Roggo, Josef
Bielmann, Grossi Matta, für die ver-
storbenen Mitglieder vom Mütter-
verein Brünisried, Josef Bächler,
Freddy Meuwly, Klara Helfer, Alfons
und Yvonne Rappo-Huber, Jean-
Louis und Beatrix Schöpfer-Zahno,
Marius Zahno, Oskar Niederberger,
Alfons und Paul Dervej, Alois und
Philomene Schuwey, Josef Zbin-
den-Delaquis, Taneweier

Dienstag, 17. Juni

Giffers

- 19.30 Stm. für Marie Clément, Peter Clé-
ment, Bernhard Philipona, Obertswil

Plaffeien

- 14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 18. Juni

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera

Plasselb

- 18.30 Festeucharistie
mit Fronleichnamsprozession
Mitwirkung Erstkommunionkinder,
Cäcilienchor und Musikgesellschaft
Kollekte für das Messdienerlager
*Nach dem Gottesdienst Verkauf
von Backwaren zugunsten
des Messdienerlagers*

Donnerstag, 19. Juni **Fronleichnam – Herrgottstag**



Giffers

- 9.00 Festeucharistie
mit Fronleichnamsprozession
Mitwirkung Erstkommunionkinder,
Landfrauenverein, Fahnen-
delegationen, Cäcilienchor,
Musikgesellschaft und Jubla (Apéro)
Kollekte für das Sommerlager
der Jubla Giffers-Tentlingen



Gottesdienstordnung

9.00 Plaffeien
Festeucharistie
mit Fronleichnamsprozession
Mitwirkung Erstkommunionkinder,
Cäcilienchor und Musikgesellschaft
Kollekte für den Vinzenzverein
Plaffeien

9.00 Rechthalten
Festeucharistie mit den
Erstkommunionkindern –
anschliessend Prozession
und Aperitif
Mitwirkung Chor
und Musikgesellschaft
Kollekte für die Dargebotene Hand –
Telefon 143 – Freiburg

9.30 St. Silvester
Festeucharistie
mit Fronleichnamsprozession
Mitwirkung Erstkommunionkinder,
Cäcilienchor und Musikgesellschaft,
Fahndelegationen (Apéro)
Kollekte für das Forum für das Alter

Freitag, 20. Juni

19.30 Plaffeien
Jm. für Josef Biemann, Berg, Rosa
Buntschu, Burstera; Gdm. für Elisa-
beth und Felix Piller-Rotzetter, Rüt-
tistrasse

Samstag, 21. Juni

18.30 Plasselb
Sonntageucharistie
zum 12. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Rosa und Josef Bapst-
Meyer, Oberdorf; Jm. für Nicolas
Neuhaus, Bifang, Severin Neuhaus,
Freiburgstrasse; Gdm. für Otto
Neuhaus, Freiburgstrasse
Papstkollekte / Peterspfennig

17.00 Brünisried
Sonntageucharistie
zum 12. Sonntag im Jahreskreis
Papstkollekte / Peterspfennig

17.00 St. Silvester
Sonntageucharistie
zum 12. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Johanna Vonlanthen-Julmy,

Büele; Gdm. für Hermann Zosso-
Brügger, zur Schür, Elisabeth
Jungo, Buech, Elisabeth Rumo-
Thalmann, Hangeriedstrasse, Eme-
rith Clément, gestiftet vom Mess-
bund, Josef Clément-Pürro, Yvonne
Sturny-Jutzet, Paul Biemann-Kolly,
Rosi Jutzet-Buntschu, Yvonne
Piller-Jutzet
Papstkollekte / Peterspfennig

Sonntag, 22. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Giffers
Sonntageucharistie
Stm. für Josef, Florian und Peter
Brühlhart, Leo Gauch; Gdm. für
Adrian Lemmenmeier, Mattastrasse,
für verstorbene Mitglieder des
Messbundes, Paul Jungo-Gauch,
Engelmoos, Adolf und Jeannette
Jungo, Oberdorfstrasse, Paul Piller-
Jungo, Oberzelg, Nicole und Philipp
Piller, Oberzelg
Papstkollekte / Peterspfennig
Nach dem Gottesdienst Tee
und Zopf beim Eingangportal

9.00 Plaffeien
Sonntageucharistie
Erstkommunionsfeier
von Leonardo Marques Martins
Papstkollekte / Peterspfennig

10.30 Schwarzsee
Sonntageucharistie
Papstkollekte / Peterspfennig

10.30 Rechthalten
Sonntageucharistie
Jm. für Moritz Corpataux, Goma,
Bertha und Hermann Biemann,
Mürli, Eugen Baechler, Schafermatt;
Gdm. für Albin und Rosa Köstinger-
Hasler
Papstkollekte / Peterspfennig

Montag, 23. Juni

19.30 Rechthalten-Brünisried
Hl. Messe bei der Buchenkapelle
Gdm. für Yvonne Riedo, Martha und
Emil Marro-Zbinden, Jacqueline



Gottesdienstordnung

Zbinden, Jean-Pierre Egger und Mario Egger, Karl Bürgisser, Tane-weier, für die Verstorbenen der Familie Mauron, Taneweier, Marie-Louise Christan und Familie, Antoinette Andrey-Bapst, Plasselb, Christine und Heribert Stempfel-Birbaum, Plaffeien

Dienstag, 24. Juni

Giffers

- 19.30 Gdm. für Alice Corpataux-Haymoz, Prädewanstrasse, Paul Jungo-Andrey
Mitwirkung Zithergruppe

Plaffeien

- 10.00 Rosenkranzgebet
im Pflegeheim Bachmatte
14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 25. Juni

Giffers

- 16.00 Rosenkranzgebet
im Pflegeheim Aergera

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe in der Grotte

St. Silvester

- 18.30 Zweisprachiger Gottesdienst –
ab 17.00 Uhr stille Anbetung
Messe zur Ehre der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe,
Hl. Marguerite Bays, Bitte um Pries-
terberufe, gestiftet vom Legat und
Pilgersonntagkollekte

Donnerstag, 26. Juni

Rechthalten

- 9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 27. Juni Herz-Jesu-Fest

Plaffeien

- 19.30 Familiengottesdienst –
Schlussgottesdienst
für alle Schüler/innen

Samstag, 28. Juni

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie zum Hochfest
der Apostel Petrus und Paulus –
13. Sonntag im Jahreskreis
10. Jahrmesse für Othmar Andrey,
Marly; Jm. für Regine und Bernhard
Buntschu-Schafer, Oberdorf, für
Emil Neuhaus, Oberdorf; Gdm. für
Angèle und Georges Mooser, Birchi,
Max Andrey, Birchi, Lydia und
Anton Biemann, Marly, Agnes und
Peter Baeriswyl, Herremoos, Josef
Brügger, Freiburg
Kollekte für das Kloster Ingenbohl

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum Hochfest Petrus und Paulus –
13. Sonntag im Jahreskreis
Patronsfest «Herz-Jesu»
mit Messdienerverabschiedung
Mitwirkung Chor –
anschliessend Aperitif
Kollekte für das Messdienerlager
Nach der Feier Backwarenverkauf
der Messdiener für das
Messdienerlager 2025



Sonntag, 29. Juni Hochfest der Apostel Petrus und Paulus – 13. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

Kein Gottesdienst

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Kollekte für miva – Kolping Schweiz

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für miva – Kolping Schweiz



Gottesdienstordnung / Namenspatrone

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie
zum Patronsfest –
Messdienerverabschiedung
Mitwirkung Chor und
Musikgesellschaft –
anschliessend Aperitif und Tengele
Gdm. für Marie und Felix Neuhaus-
Bächler und Söhne Erwin und
Andreas
Kollekte für das Messdienerlager
Nach der Feier Backwarenverkauf
der Messdiener für das
Messdienerlager 2025

St. Silvester

Wallfahrt zum 6. Jahrestag
der Heiligsprechung
von Marguerite Bays, Pilgersonntag,
Thema «Hoffnung»

- 9.30 Prozession (ab dem Pfarrhaus
St. Silvester zur Kirche)

- 9.45 Festeucharistie
Mitwirkung Liturgiegruppe
Julien Brügger an der Orgel,
Projekt-Chor unter der Leitung
von Manuela Dorth, Trio Alphorn
und Handharmonika Bäreloch
Kollekte für die
Wallfahrtsbedürfnisse
Anschliessend Apéro

Montag, 30. Juni

Plasselb

- 8.00 Ökumenischer
Schlussgottesdienst

Rechthalten-Brünisried

- 19.30 Hl. Messe bei der Buchenkapelle
Gdm. für Eduard Zahnd, Plaffeien

*Glückselig bist du, Maria,
denn durch dich sind
die Geheimnisse und Rätsel gelöst,
welche die Propheten verkündet haben.*

Baläus

Unsere Namenspatrone im Juni

1. Justin, Philosoph und Märtyrer † 165
2. Marcellinus und Petrus, Märtyrer in Rom
† um 304
3. Karl Lwanga, Märtyrer in Uganda
† 1886
4. Chlotilde, Königin der Franken † 544
5. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote
in Deutschland, † 754
6. Norbert von Xanten, Ordensgründer,
† 1134
9. Ephrem der Syrer, Kirchenlehrer † 373
11. Barnabas, Apostel
13. Antonius von Padua, Franziskaner,
Kirchenlehrer † 1231
15. Vitus, Märtyrer in Sizilien † 304
16. Benno, Bischof von Meissen † 1106
20. Adalbert von Magdeburg, Erzbischof
† 981
21. Aloysius Gonzaga, † 1591
22. Paulinus, Bischof von Nola † 431
John Fisher, Bischof, Märtyrer
Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
† 1535
24. Johannes der Täufer: Geburt
25. Eleonore, Gemahlin Königs Heinrich III.
von England † 1291
27. Cyrill, Bischof, Kirchenlehrer † 444
Hemma von Gurk, † 1045
Marguerite Bays † 1879
28. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer
† 202
29. Petrus und Paulus, Apostel † 64/67
30. Otto, Bischof von Bamberg, † 1139



Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Taufen

Durch das heilige Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen



Plaffeien

Leana Julmy, Tochter des Michael und der Caroline Julmy, geb. Krattinger, getauft am 27. April 2025

Rechthalten-Brünisried

Amélie Biemann, Tochter des Eric Biemann und der Sarah Biemann, geb. Bucheli, getauft am 6. April 2025

Mauro Alessio Brügger, Sohn des Ronny Brügger und der Michaela Marro, getauft am 6. April 2025

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

Rosenkranz durch Telefonkonferenz

Jeden Samstag jeweils um 11.00 Uhr findet ein Rosenkranzgebet durch Telefonkonferenz statt.

Für Details wenden Sie sich bitte an
Abbé Evode Bigirimana via
E-Mail: evode.bigirimana@kath-fr.ch
Telefon 077 918 08 20

Impressum:

Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien, Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Pater Piet Cuijpers SDS

Für Abonnementsbestellungen oder Adressänderungen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, 024 486 05 20

Familiengottesdienste Juni/Juli 2025



Gegen Ende des Schuljahres feiern wir noch einige Familiengottesdienste, zu denen Sie alle ganz herzlich eingeladen sind.

Besonders möchten wir auf die Dankgottesdienste der Erstkommunionkinder in St. Silvester und Giffers hinweisen.

Samstag, 14. Juni, St. Silvester

17.00 Uhr – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 15. Juni, Giffers

9.00 Uhr – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Freitag, 27. Juni, Plaffeien

19.30 Uhr – Schulschlussgottesdienst für alle Schüler/innen

Montag, 30 Juni, Plasselb

8.00 Uhr – Ökumenischer Schulschlussgottesdienst

Dienstag, 1. Juli, Giffers

19.30 Uhr – Schulschlussgottesdienst



Wallfahrt zur Kirche von St. Silvester am 29. Juni 2025

Zum zweiten Mal nach der Wiederherstellung der Wallfahrt zur Kirche von St. Silvester freue ich mich auf alle Pilger/innen, die am 29. Juni 2025 dabei sein werden. Wie letztes Jahr werden wir von zwei Bildern begleitet werden: Das Bild «Maria von der Immerwährenden Hilfe» und das Bild von Marguerite Bays. Das Thema der diesjährigen Wallfahrt lautet: **«Hoffnung»**. Dieses Thema ist im Einklang mit dem diesjährigen Jubiläumsthema für die weltweite katholische Kirche: «Pilger der Hoffnung». In seiner Verkündigungsbulle des ordentlichen Jubiläums des Jahres 2025 «Spes non confundit», schreibt Papst Franziskus: «Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiss, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.»¹



Die Wallfahrt ist eine gute Gelegenheit, unseren Glauben zu erneuern. Sie erinnert uns daran, dass wir Pilger/innen himmelwärts sind. Unser Ziel ist der Himmel, wo wir mit der Dreifaltigkeit und allen Heiligen in Ewigkeit leben werden. Die Heiligen, die uns vorangegangen sind, sind unsere Vorbilder auf diesem Weg. Die Muttergottes Maria, sowie Josef waren auch fleissige Pilger, wie es heisst im Evangelium nach Lukas: «Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem.» (Lk 2,41) Auch Marguerite Bays hatte gerne das Gebet, wie es in ihrer Biographie steht: «Von ihren Kameraden wurde sie geschätzt. Sie bewunderten ihren Hang zum Gebet; denn oft zog sich Marguerite von den gemeinsamen Spielen zurück und suchte einen einsamen stillen Ort, um sich Gott zuzuwenden.»²

Möge die Mutter Gottes Maria, «die höchste Zeugin der Hoffnung»³, uns helfen, die Zukunft mit Hoffnung zu gestalten, sodass wir immer wieder und in allem, dem Willen Gottes entsprechen. Maria verlor auch in den dunkelsten Momenten ihres Lebens nicht die Hoffnung. Auch Marguerite Bays jammerte nie, obwohl sie leiden musste, da sie die Gunst der Wundmale empfangen hatte. Seien wir auch Zeugen der Hoffnung in der Nachahmung der Muttergottes Maria und der heiligen Marguerite Bays.

Ich danke allen, die durch ihr Engagement, unseren Pilgersonntag verewigen wollen. Ich danke besonders der Liturgiegruppe St. Silvester für die eifrige Vorbereitung dieser Wallfahrt mit vielfältigen und fruchtbaren Ideen. Ebenfalls danke ich allen, die diese Wallfahrt musikalisch und gesanglich gestalten. Da wir im Jahr der Hoffnung sind, darf ich auch hoffen, dass diese Wallfahrt immer lebendiger wird, und sogar ein Chor entstehen wird, der diese Wallfahrt ständig umrahmen wird. Die Zeichen sind schon da: Im ersten Jahr ging es um einen Ad hoc-Chor von Sänger/innen der verschiedenen Pfarreien des Sensebezirks; in diesem Jahr geht es um einen Projekt-Chor. Ich bin neu-gierig für die kommende Etappe!

Abbé Evode Bigirimana
Ansprechperson für die Pfarrei St. Silvester

¹ Verkündigungsbulle des ordentlichen Jubiläums des Jahres 2025 «Spes non confundit», n° 1

² H.T. Conus OP, Margrit Bays, Editions du Signe, 1995, Seite 3

³ Verkündigungsbulle des ordentlichen Jubiläums des Jahres 2025 «Spes non confundit», n° 24



Erstkommunionfeiern 2025 – Motto «Kommt her und esst!»



Erstkommunion Giffers



Erstkommunion Plaffeien



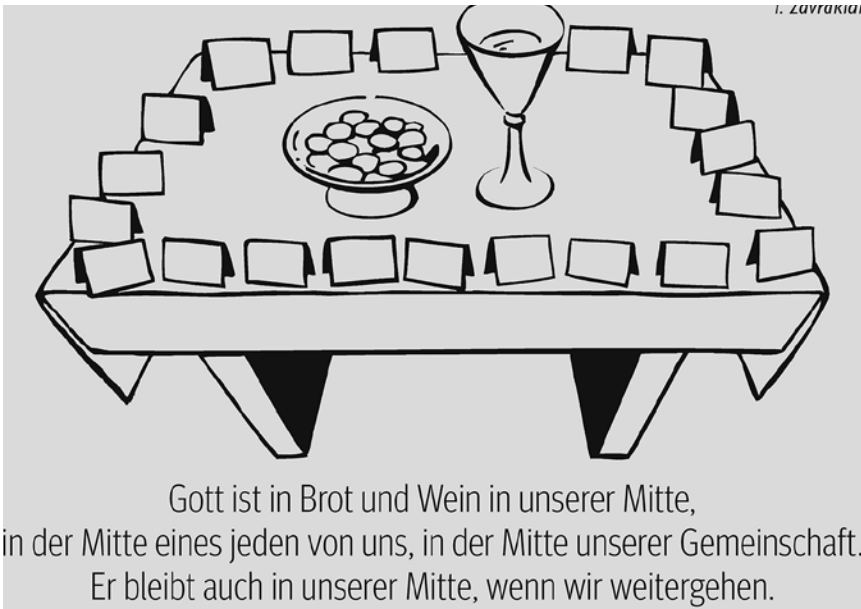
Erstkommunion Plasselb



Erstkommunion Rechthalten



Erstkommunion St. Silvester





Pfarrei Giffers-Tentlingen

Rosenkranz in der Pfarrkirche Giffers

am Dienstag um 18.45 Uhr

Rosenkranz im Pflegeheim Aegera Giffers

Rosenkranzgebet am Mittwoch, 25. Juni
um 16.00 Uhr

Rosenkranz im Heim Linde Tentlingen

am Mittwoch, 4. und 18. Juni
jeweils um 19.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr
(ausser bei einer Trauerfeier)

Am **Samstag, 28. Juni entfällt die Anbetung**
wegen des Anlasses «Kiosque à musiques».

Diesen Monat finden keine Beichtgelegenheit
und geführte Anbetung statt.



Kollekten im April 2025

6. Salvatorianische Grundschule in Alasora/Madagaskar	729.30
13. Fastenaktion der Schweizer Katholiken	1 473.70
17. Christen im Hl. Land	105.30
18. Christen im Hl. Land	90.50
20. Bedürfnisse der Diözese	147.90
27. Salvatorianische Grundschule in Alasora/Madagaskar	123.45
Mattenkapelle	500.—
Grotte Giffers	100.—
Grotte Tentlingen	50.—
Fastensuppe	1 111.05

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Marcel Tinguely, Eichenweg 1 6. Juni

80 Jahre

Martha Nydegger, Grottenweg 31 23. Juni

85 Jahre

Theres Rumo, Präderwanstrasse 7 29. Juni

91 Jahre

Liliane Russo, Zälgstrasse 15 2. Juni

**Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar alles Gute, Gesundheit und Gottes
Segen.**

Versammlungen, Anlässe



Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen
im Pfarreisaal Giffers findet statt am Don-
nerstag, 5. Juni um 11.30 Uhr. Im Rahmen
dieses Anlasses wird uns Pro Senectute über
weitere Anlässe informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Karin
Philipona (Telefon-Nr. 079 578 76 44).

KAB

Das Familienpicknick im Buechschwand am
Sonntag, 15. Juni findet leider nicht statt.



Pfarrei Giffers-Tentlingen



Herzlich willkommen!

**Samstag, 28. Juni 2025
11.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Pfarrkirche Giffers**

Moderator: Jean-Marc Richard
Musikalischer Berater: Thierry Dagon
Regisseur: Yvan Juillerat

Mitwirkende:

**Cäcilienchöre Giffers-Tentlingen,
St. Ursen und Plasselb
Kinder- und Jugendchörli Sense unter
der Leitung von Franziska Monney
Zehnermusik der MGGT
Singschule Sense unter der Leitung
von Nicole Schafer
Swiss-Ländler-Gamblers
mit Bruno Raemy und André Schornoz**

**Schauen Sie bei uns vorbei,
wir freuen uns auf Sie!**



Pfarrei Giffers-Tentlingen

Hand in Hand – spürbare Gemeinschaft –
lebendig und mittendrin

**Eindrücke
vom
Gottesdienst
am 6. April**





Gottesdienst mit der Jagdhornbläsergruppe Diana, Sense Oberland



Am Sonntag, 27. April hat die Jagdhornbläsergruppe Diana, Sense Oberland unter der Leitung von Frau Melanie Fussen den Gottesdienst musikalisch wunderbar umrahmt – ein herzliches Dankeschön.

Erstkommunion 2025



Die Erstkommunion ist eine Chance, in die Gemeinschaft der Kirche hineinzuwachsen. Eine Chance, religiöse Elemente in das Familienleben zu bringen und mit den Kindern einen Glaubensweg zu gehen. Bei diesem Fest empfangen die Kinder zum ersten Mal die Hostie (Eucharistie).

Am Sonntag, 11. Mai durften 20 Kinder aus Giffers und Tentlingen die 1. Hl. Kommunion feiern. Das Motto dieser Erstkommunion war «Kommt her und esst!» – diese Einladung Jesu öffnet den Jüngern die Augen: Es ist wirklich der auferstandene Herr, der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt. Die Erzählung aus dem Johannes-

evangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit mehr als eine blosse Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Es war eine wunderbare Erstkommunionfeier mit vielen schönen Momenten. Ich möchte den Eltern und den Kommunionkindern für ihren Einsatz herzlich danken. Wir durften vielen anwesenden Gottesdienstbesuchern eine Freude bereiten. Den Kommunionkindern wünsche ich, die Einladung, die Jesus uns schenkt, anzunehmen und immer wieder die Liebe, die durch ihn an uns Menschen gegeben wird, anzunehmen und diese weiterzuschicken an alle Menschen. Dass die Kinder Jesus vertrauen dürfen und dieser Erstkommunionstag nie vergessen geht.

Katechetin Heidi Thürler

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Rosenkranz in der Pfarrkirche Plaffeien

Da wir festgestellt haben, dass das donners-tägliche Rosenkranzgebet in unserer Pfarr-kirche nicht mehr wahrgenommen wird, wollen wir dies in Zukunft gerne ausfallen lassen. Das heisst, es wird auch kein entsprechender Vermerk mehr im Pfarrblatt erscheinen.

Wenn Sie gerne dennoch die Beibehaltung des Rosenkranzes wünschen, dann bitten wir Sie, uns direkt zu kontaktieren:

Pfarramt Plaffeien, 026 419 11 30 oder Daniel Schwenzer, 076 409 65 57

Wir verweisen Sie gerne auf das Rosenkranz-gebet im Pflegeheim Bachmatte, an welchem alle Gläubige teilnehmen können.

Rosenkranz im Pflegeheim Bachmatte

Gemeinsam beten und singen, am Dienstag, 24. Juni um 10.00 Uhr, im 1. Stock

Information Pfarramt

Das Pfarramt bleibt ferienhalber vom 2. bis 6. Juni geschlossen.

Bei Notfällen melden Sie sich bitte unter der Nummer 026 419 11 30.

Ferien Pfarreiverwaltung

Das Büro der Pfarreiverwaltung ist vom 29. Mai bis einschliesslich 9. Juni geschlossen.

Sie können sich in dieser Zeit gerne an ein Mitglied des Pfarreirates wenden.

Kollekten im April 2025

6. Kanisiusschwestern Freiburg	251.50
13. Fastenaktion der Schweizer Katholiken	2 492.25
17./18. Christen im Hl. Land	256.20
19. Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	136.50
20. Bedürfnisse der Diözese	609.95
27. Kinderhilfe Bonifatiuswerk	774.95

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Fastenaktion

Der Verkauf der Rosen erbrachte einen Erlös von Fr. 1 089.20.

Der Erlös der Fastensuppen in Plaffeien und Schwarzsee ergab den Betrag von Fr. 1 887.55.

Herzlichen Dank allen Helfenden sowie allen Besuchern und Spendern für den grosszügigen finanziellen Betrag zugunsten von hungernden Menschen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

75 Jahre

Meinrad Raemy, Bexenried 1	11. Juni
Anton Niederberger, Chromenstrasse 27	14. Juni
Patrick Jungo, Schwarzseestrasse 201	28. Juni

80 Jahre

Marcel Curty, Hauptstrasse 15	29. Juni
-------------------------------	----------

85 Jahre

Jean Raemy, Bachmatte 10	17. Juni
--------------------------	----------

92 Jahre

Jacqueline Corpataux, Bachmatte 10	6. Juni
------------------------------------	---------

95 Jahre

Otto Stempfel, Bergstrasse 110	14. Juni
--------------------------------	----------

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.



Versammlungen, Anlässe

Landfrauenverein Plaffeien

«Augenspaziergang» am Donnerstag, 12. Juni um 14.00 Uhr (Verschiebedatum; 26. Juni)

Spaziergang ca. 1 ¼ Stunden in Plaffeien mit Übungen für die Augen

Kursleitung Sandra Birbaum-Blanchard

Anmeldung bis 4. Juni 2025 bei Evelyn Piller
079 762 06 28 oder e.piller@mkadit.ch

Chor Lichtena

Am Sonntag, 15. Juni 2025 führen die Frauen des Lichtena-Chors zusammen mit dem Cäcilienverein Schmitten und dem Cäcilienverein Ueberstorf die Missa Brevis von Jacob de Haan auf. Die Leitung hat der Dirigent des Cäcilienchores Schmitten Benjámín Szilágyi. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einem Blechbläserquartett und der Organistin Frau Angélique Pilot.

Der Gottesdienst wird um 10.30 Uhr in der Bruder-Klaus Kirche in Schwarzsee gefeiert.

Dorfverein und Kulturkommission Plaffeien

«Dorfbrühe-Fescht» am Sonntag, 15. Juni ab 10.00 Uhr auf der Kirchstrasse mit Darbietungen von Plaffeier Vereinen.

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Im Juni findet **kein** Mittagstisch statt

Der nächste Mittagstisch ist wieder am **Montag, 14. Juli.**

Generalversammlung vom 22. März 2025 des Cäcilienvereins Plaffeien



Pünktlich um 19.00 Uhr konnte unser Präsident Norbert Schaller die Chormitglieder zur GV begrüßen. Wie gewohnt führte er die Anwesenden souverän durch den Abend.

Unser Verein durfte im letzten Jahr auf zahlreiche Auftritte zurückblicken, bei dem vor allem das TuttiCanti vom 30. Mai hervorstach. Mit der Unterstützung von Projektsänger/innen konnten wir das Maximum unserer Möglichkeiten herausholen, was uns von Seiten der Jury mit einer sehr guten Rückmeldung honoriert wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war die zweitägige Reise nach Annecy. Bei meist sonnigem Wetter haben wir ereignisreiche und lustige Momente zusammen verbracht.

An der GV mussten wir uns leider von unserer langjährige Dirigentin Margrit Baeriswyl verabschieden. Dank ihrem Fingerspitzengefühl und ihrer gezielten Arbeit konnten wir in den vergangenen Jahren unser gesangliches Können immer weiter verbessern. Mit ihrer charismatischen Erscheinung und ihrem Humor zog sie uns alle in ihren Bann. In den Proben forderte sie uns aufs Äusserste, und das war auch gut so. Eine Ära geht zu Ende und wir sind dankbar für all die schönen Momente. Herzlichen Dank, Margrit!

Wir freuen uns jetzt auf die Nachfolgerin, Katharina Oberson. Die junge, talentierte Dirigentin wird künftig gemeinsam mit der erfahrenen



Rita Baeriswyl den Chor leiten. Wir wünschen den beiden Frauen viel Freude und Genugtuung bei ihrer Arbeit.

Obwohl Margrit Baeriswyl ihr Amt als Dirigentin niedergelegt hat, leitet sie glücklicherweise weiterhin den Beerdigungschor. Im vergangenen Jahr durften die neunzehn Sängerinnen bei achtzehn Beerdigungen/Abdankungen die Trauerfeiern gesanglich mitgestalten.

Eine weitere Demissionierung schmerzt uns sehr, nämlich die von Norbert Schaller. Während elf Jahren war er im Vorstand tätig, davon

neun als Präsident. Er hat den Verein umsichtig, kompetent und mit viel Humor geleitet. Mit seiner ruhigen, wertschätzenden Art hat er auch in stressigen Momenten stets einen kühlen Kopf bewahrt. Er wird uns zum Glück weiterhin als Sänger erhalten bleiben. Danke Norbert für deine Arbeit!

Der Vorstand wird vorläufig ohne Präsidium weitergeführt. Margrit Spadin ist ab sofort die zuständige Ansprechperson.

Vorstand Cäcilienverein Plaffeien

Erstkommunion 2025



Am Sonntag, 27. April durften 19 Kinder in Plaffeien ihre Erstkommunion feiern – gutes Wetter und eine volle Kirche haben den Tag zu einem festlichen Anlass gemacht. Unser Bibeltext war Joh 21,1-14 mit dem Motto «Kommt her und esst!» (Joh 21,14), welches die Kinder auch wunderbar musikalisch dargestellt haben. Die Mütter-Vorbereitungsgruppe hat ein Schiff gebastelt (siehe Foto) bei dem – genau wie in Joh 21,6 beschrieben – das Netz «auf der rechten Seite des Bootes» ausgeworfen wurde.

Ich bedanke mich (auch im Rahmen von Rita Kolly, die die Erstkommunionkinder der Lichtena begleitet hat) bei allen, die in Vorbereitung und Durchführung dieser Erstkommunionfeier beteiligt waren.

Für mich war es nach neun Jahren die letzte Erstkommunionfeier in Plaffeien – es war eine tolle Zeit hier und ich werde alle neun Erstkommunionfeiern in guter Erinnerung behalten. Möge Gott seine schützende Hand über unsere Erstkommunionkinder halten.

Jan Bartelsen



Mittwochsmessen in den Frühlings- und Sommermonaten

Grotte

Ab dem 14. Mai bis 6. August feiern wir die Hl. Messe am Mittwoch um 9.00 Uhr in der Grotte, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Ihnen Frau Gabriela Portmann, Sakristanin, ab 8.00 Uhr Auskunft unter der Nr. 079 271 13 29.

Neuhauskapelle

Jeden 2. Mittwoch im Monat, das heisst am 11. Juni, 9. Juli und 13. August feiern wir die Hl. Messe um 9.00 Uhr in der Neuhauskapelle.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Neuhaus



Kollekten im April 2025

5. Internationales Komitee vom Roten Kreuz	165.50
12. Fastenaktion der Schweizer Katholiken	419.95
19. Bedürfnisse der Diözese	96.40
27. Cartons du Coeur des Sensebezirks	258.35

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Rosenkranzgebet im Pflegeheim Bachmatte

Gabriela Portmann bietet regelmässig im Pflegeheim Bachmatte das Rosenkranzgebet an. Es spendet Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid. Alle Gläubigen, auch ausserhalb des Pflegeheimes, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Im Juni jeweils am Dienstag, 10. Juni und 24. Juni um 10.00 Uhr im 1. Stock.

«Chorginell» Konzert in der Kirche am Sonntag, 29. Juni



Türöffnung: 16.30 Uhr

Konzertbeginn: 17.00 Uhr

Kollekte

Keine Platzreservation

Apéro nach dem Konzert

Lass dich von unserem Gesang inspirieren und buche uns für deinen nächsten Event.

Blumen gesucht

Gesucht sind bunt blühende Schnittblumen, frisches Grün oder blühende Pflanzen im Topf um die Altäre am Herrgottstag zu schmücken. Wer Blumen aus seinem Garten spenden möchte, melde sich bitte beim Pfarramtssekretariat unter der Nummer 079 767 73 50.

Herzlichen Dank.

Versammlungen, Anlässe

Vinzenzverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen am Dienstag, 10. Juni um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten: Fr. 14.– pro Person, inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus, 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Theatergesellschaft

Picknick am Sonntag, 22. Juni im Vereinslokal



Erstkommunion 2025

«Kommt her und esst!» So lud Jesus am Sonntag, 27. April die drei Erstkommunikanten in Plasselb ein, um mit ihm das Brot zu brechen.

Die musikalische Begleitung der Musikgesellschaft und des Cäcilienchores gab der Erstkommunionfeier, welche Abbé Evode Bigirimana abhielt, einen schönen Rahmen. Nach der Feier servierte der Pfarreirat einen kleinen Apéro, bei dem die Musikgesellschaft noch ein kleines Ständchen spielte und die Familien Erinnerungsfotos machen durften.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest bei vielen in so guter Erinnerung bleiben wird. Insbesondere gilt ein Dank den Eltern, welche die Kinder das ganze Jahr auf ihrem Weg begleitet haben, sowie auch einen herzlichen Dank an Irène Neuhaus und Vreni Zbinden für die wunderschön geschmückte Kirche.

Katechet Daniel Buchs



Fotos: Daniel Buchs



Pfarrei Rechthalten-Brünisried



Kollekten im April 2025

05./06. Fastenaktion	170.—
12./13. Fastenaktion der Schweizer Katholiken	1 200.—
18. Christen im Hl. Land	80.—
19./20. Bedürfnisse der Diözese	270.—
26. Waldspielgruppe Chlätter-Füchs in Brünisried	50.—
27. Erstkommunion Rechthalten Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk	190.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!



Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten

80 Jahre

Leo Bächler, Entemoos 175 25. Juni

Franziska Bächler-Vonlanthen,
Unterdorf 71 25. Juni

92 Jahre

Edith Mülhauser-Piller,
Schwarzseestrasse 10 11. Juni

zum Geburtstag in Brünisried

75 Jahre

Marie-Ange Mauron, Taneweier 45 13. Juni

**Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar gute Gesundheit, viel Freude und
Gottes Segen.**

Messdienerverabschiedungen und Backwarenverkäufe zugunsten des Messdienerlagers 2025



In Brünisried am Patronsfest, 28. Juni um 17.00 Uhr – anschliessend Aperitif

Verabschiedet werden: *Elin Doppelhofer,
Luan Jenny, Sarah Piller, Ron Thalmann*

In Rechthalten am Patronsfest, 29. Juni um 10.30 Uhr – anschliessend Aperitif

Verabschiedet werden: *Livia Aeby,
Josephine Akesse, Isaac Monsia*

Wir danken allen für den Dienst am Altar, den
sie viele Jahre geleistet haben. Wir wünschen
für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Ein herzliches «Vergelt's Gott».

Anschliessend an die Feiern werden Back-
waren von den Messdienern zugunsten des
Messdienerlagers 2025 verkauft.

Am Patronsfest in Rechthalten wird nach der
Feier das traditionelle Tengele durchgeführt.

An alle Mitwirkenden ein grosses Dankeschön.

Messen bei der Buchenkapelle jeden Montag um 19.30 Uhr

Bei unsicheren Wetterverhältnissen (Sturm, Ge-
witter) gibt der Telefonbeantworter vom Pfarr-
amt (026 418 11 29) oder die Homepage (seel-
sorgeeinheit-senseoberland.ch) ab 14.00 Uhr
Auskunft, wo die Hl. Messe stattfindet.

Bei gutem Wetter und auch bei Regen wird die
Hl. Messe bei der Buchenkapelle gefeiert.

Versammlungen, Anlässe

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Montag, 16. Juni um 19.30 Uhr Messe für ver-
storbene Mitglieder in der Buchenkapelle.



Pfarrei Rechthalten-Brünisried

Versöhnungsweg vom 29. März 2025

Pünktlich um 9.00 Uhr starteten begeisterte Kinder, Eltern, Paten und Patinnen zum Versöhnungsweg in der Kirche Rechthalten. In vier Posten wurde im Schürli eifrig gebastelt, gemalt, diskutiert und vieles mehr.

Beim 1. Posten **«Schöpfung»** entdeckten die Kinder spielerisch die Natur.

Beim Posten **«Familie»** durften die Kids einen DANKESSTEIN anmalen und anschliessend verschenken.

Beim Posten **«Freunde»** wurde eifrig ein Freundschaftsbändeli aus Wolle gedreht.



Beim Posten **«Gott»** durften wir spüren, dass Gott immer ganz nah bei uns ist.

Der Schlusspunkt mit der **«Versöhnung»** fand wiederum in der Kirche statt. Anschliessend wurden die Fehlerzettel verbrannt.

Natürlich durfte ein gemeinsamer Schluss bei Tee und Zopf nicht fehlen.



Wir alle durften einen wunderschönen Morgen zusammen erleben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Mamis, Papis, Gottis und Gettis für die Unterstützung.

Edith Fasel und Bernadette Kolly



Erstkommunion Rechthalten 2025

Am Sonntag, 27. April 2025 feierten fünf motivierte Buben in der Pfarrei Rechthalten ihre Erstkommunion.

Mit viel Freude und ein wenig aufgeregt, begleitet von der Musikgesellschaft, marschierten wir in die festlich dekorierte Kirche. Unser Motto: Komm her und esst, war überall sichtbar.

Professor Franz Mali feierte mit uns zusammen einen sehr schönen Festgottesdienst.

Der Gemischte Chor umrahmte den Gottesdienst mit seinen festlichen Liedern.



Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlicher Musik der Musikgesellschaft konnte nach der Messe ein Apéro auf dem Schulhausplatz stattfinden.



Für die Buben bleibt es bestimmt ein unvergesslicher, schöner Tag.

Ein ganz grosses Danke gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Besonders die Mütter, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Edith Fasel, Katechetin





Rosenkranz in der Pfarrkirche

am Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr

Zweisprachiger Gottesdienst

Jeden letzten Mittwoch des Monats findet um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt, der zweisprachig (je nach Teilnehmenden) gefeiert wird. Eine vorausgehende Anbetung, die jeweils um 17.00 Uhr beginnt, wird angeboten.

Wallfahrt zum 6. Jahrestag der Heiligsprechung von Marguerite Bays am Sonntag, 29. Juni Pilgersonntag zum Thema «Hoffnung»

9.30 Uhr Prozession vom Pfarrhaus
zur Kirche

9.45 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
St. Silvester

Abbé Evode Bigirimana wird mit uns diesen Wallfahrts-Gottesdienst feiern unter Mitwirkung der Liturgiegruppe, Julien Brügger an der Orgel, dem Projekt-Chor unter der Leitung von Manuela Dorthe, dem Trio Alphorn und Handharmonika Bärelöch. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Marie Therese Gugler, Schulweg 1 8. Juni

85 Jahre

Dionys Mauron, Chrache 5 6. Juni

**Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.**

Kollekten

Friedenslicht Fr. 100.—
an die Stiftung «Denk an mich».

Rosenaktion 2025 Fr. 150.—

Zweisprachiger Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Silvester vom Mittwoch, 30. April um 18.30 Uhr

Der gewöhnliche zweisprachige Gottesdienst am letzten Mittwoch jedes Monats in der Pfarrkirche St. Silvester war im Monat April ganz besonders. Der Grund dafür war, dass Bischof Charles Morerod selbst diesen Gottesdienst gefeiert hat. Seitdem die Statue von der heiligen Marguerite Bays eingeweiht wurde, wird dieser Gottesdienst als Messe zur Ehre der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe und Hl. Marguerite Bays gefeiert, mit der Bitte um Priesterberufe, gestiftet vom Legat und Pilgersonntagskollekte. Die Anwesenheit der Statue der heiligen Marguerite Bays in der Kirche von St. Silvester war das Leitmotiv, das den Bischof dazu veranlasste, die Initiative zu ergreifen und zu kommen, um diesen Gottesdienst zu feiern. In seiner Predigt erwähnte der Bischof seine Anwesenheit in Rom bei der Heiligsprechung von Marguerite Bays. Alle Gläubigen sind dazu berufen, heilig zu werden. Die Heiligen sind unsere Vorbilder, denen wir in unserem täglichen Leben nacheifern sollten.



Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden eingeladen, an einem Aperitif teilzunehmen, der vor der Kirche angeboten wurde. Der Bischof hat auch mit Freude daran teilgenommen und sagte: «Der Aperitif ist eine Fortsetzung der Feier des Gottesdienstes.» Die Anwesenden haben diese Gelegenheit genutzt, um sich mit dem Bischof zu unterhalten, und die Freude war auf allen Lippen zu lesen. Wir danken dem Bischof für seinen Besuch, der es uns ermöglicht hat, diese Freude zu erleben. Denn, wie der heilige Ignatius von Antiochien sagte:

«Wo der Bischof ist, da ist auch die Kirche.»

Abbé Evode Bigirimana
Ansprechperson für die Pfarrei St. Silvester



Erstkommunion 2025



Am Sonntag, 4. Mai 2025 war es endlich so weit. Die sechs Erstkommunikanten durften unter dem Motto «Kommt her und esst!» ihre erste Heilige Kommunion in Empfang nehmen.

Unter der musikalischen Begleitung der Musikgesellschaft und des Cäcilienchors St.Silvester durften die sechs Kinder ein wunderschönes Fest feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest bei vielen in so guter Erinnerung bleiben kann. Insbesondere gilt ein Dank den Eltern, welche die Kinder das ganze Jahr auf ihrem Weg begleitet haben, sowie auch ein herzlicher Dank an Irène und Vreni für die wunderschön geschmückte Kirche bei der Erstkommunion.

Katechet Daniel Buchs



Fotos: Daniel Buchs



Unsere Verstorbenen

† Elisabeth Rumo-Thalmann, St. Silvester

Elisabeth wurde am 18. Januar 1937 im Telmoos Plaffeien als achttes Kind von Leo und Zäzilia Thalmann-Aeby geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Plaffeien. Nach der Schule wurde sie mit nur 16 Jahren ins Berner Jura geschickt, um die französische Sprache zu lernen. Dort arbeitete sie in einer Käserei. Diese Zeit war hart: Ihr Zimmer war ungeheizt und die Arbeit war körperlich anspruchsvoll.



Mit 18 Jahren ging sie nach Interlaken, wo sie als Küchenmädchen arbeitete und das Kochen erlernte. Anschliessend führte ihr Weg nach Estavayer-le-Lac, um im Restaurant «Fleur de Lys» als Serviertochter zu arbeiten.

Im Jahr 1958 bekam sie ihren ersten Sohn Beat. Mit ihm kehrte sie zu ihrer Familie nach Plaffeien zurück. Dort kümmerte sie sich um ihren Vater, nachdem ihre Mutter viel zu früh verstorben war. Sie arbeitete hart, unter anderem im Hotel Kaiseregg, wo sie zehn Jahre lang tätig war. Dort fand sie auch eine neue Liebe: Guschti, der nicht nur sie, sondern auch ihren Sohn Beat von Anfang an akzeptierte und liebte.

1968 heirateten Elisabeth und Guschti. Ein Jahr später, 1969, wurde ihr zweiter Sohn Mario geboren. Gemeinsam bauten sie ein neues Zuhause und führten eine eigene Auto-garage, in der Elisabeth eine zentrale Rolle spielte. Sie unterstützte ihren Mann in allen Belangen, ging Autos prüfen, holte Ersatzteile, half im Geschäft, machte die Buchhaltung und kümmerte sich gleichzeitig um die Familie.

Nach dem plötzlichen Tod von ihrem geliebten Guschti im Jahr 2006 musste sie sich neu orientieren. Trotzdem konnte Elisabeth bis zu ihrem Tod am Freitag, 14. März 2025 in ihrem Zuhause bleiben.

Elisabeth besuchte in ihrer Freizeit mit Begeisterung Lottos und jastete sehr gerne. Auch die Musik war ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Zudem ging sie gerne an die Mittagessen des Forums für das Alter.

Die letzten Jahre waren von gesundheitlichen Herausforderungen geprägt. Elisabeth war jedoch dankbar für ihr langes Leben und die Liebe ihrer Söhne, Enkelkinder und Ur-Enkelkinder.

Deine Familie

† Heribert Stempfel-Birbaum, Plaffeien

Unser Grosspapa ist am 24. Juli 1940 als ältester von acht Kindern von Eduard und Cecile auf dem Berg zur Welt gekommen.



36 Jahre ging die Familie auf die gepachtete Alp Schwyberg zu Berg. Im Winter waren sie in der Rüdenweid bei Brünisried. Grosspapa übernahm früh Verantwortung, machte mit den Maultieren Wolf & Lüchsu Transporte auf die Alp und war bei Alpbazügen und Metzgeta dabei. Neben seiner kaufmännischen Lehre arbeitete er an den Wochenenden weiter auf der Alp mit.

1964 heiratete er Christine Birbaum und gründete mit Markus und Siglinde eine Familie. Zuerst wohnten sie in der Buntschena, dann im Eigenheim in Zumholz.

Neben seiner Büroanstellung war Grosspapa viele Jahre Milchkontrolleur. Er ermöglichte so der Familie manche Bergtouren, Langlaufen und Hochtouren.

Als die Kinder erwachsen wurden, gründeten auch sie Familien und Heribert wurde stolzer fünffacher Grosspapa. Die Zeit mit der Familie in den Bergen blieb ihm wichtig.

Er war als Lottoleser bekannt und als Gründungsmitglied der Rettungsstation Kaiseregg



Unsere Verstorbenen

lange im Vorstand tätig. Gemeinsam mit Christine hat er jahrzehntelang an den Übungen gekocht. Sein längstes Hobby war der Schützenverein. Dort war er selbst Schütze, aber auch engagiert im Vorstand. Im Laufe der Jahre sind gute Freundschaften entstanden: gemeinsam ging es auf Reisen und viele Abende wurden Karten gespielt.

2018 verkleinerten sie ihr Zuhause auf eine Wohnung in Plaffeien. Er wurde stolzer vierfacher Urgrosspapa. Im neuen Daheim genoss er die Zeit mit der Familie und Freunden.

Nach 60 Ehejahren verlor Grosspapa im Sommer 2024 seine geliebte Christine. Auch bei der eigenen Gesundheit kamen diverse Schwierigkeiten dazu. Dank viel Unterstützung konnte er noch einige Monate zu Hause bleiben. Am Mittwoch, 19. März 2025, schlief Heribert im Heim Maggenberg ganz ruhig ein.

Lieber Grosspapa, lieber Papa, du warst stolz auf uns und hattest uns lieb. Unsere zahlreichen Erinnerungen mit dir bleiben in unseren Herzen.

Danke für alles,

dini Familie

† Elisabeth Gross-Portmann, Rechthalten

Mit tiefem Schmerz und grosser Trauer nehmen wir Abschied von Lisbeth Gross. Du würdest sagen: «As isch wines isch». Dein Lebensmotto das dich durch schwierige Zeiten begleitet hat und dich immer das Positive in einer Situation sehen lassen.



Du bist 1946 geboren und als fünftes von neun Kindern in sehr bescheidenen Verhältnissen in Düdingen aufgewachsen. Schon früh hast du zusammen mit deinen Schwestern auf die jüngeren Geschwister aufgepasst und in der 6. Klasse musstest du als Verdingkind ins Welschland.

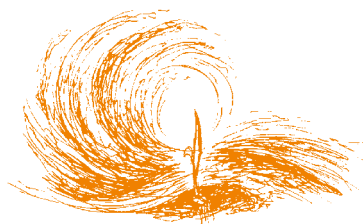
Mit 19 Jahren hast du Pius Gross geheiratet und nach der Geburt von Valentin hat Pius die Stelle als Hauswart in der Schule Alterswil angenommen. 1971 wurde Kurt und 1974 Sonja geboren. Als Ehefrau des Abwärts hast du von Anfang an angepackt, wurdest von den Lehrern und Schüler/innen geschätzt.

1990 wurde Pius aufgrund seiner Krankheit arbeitsunfähig und du fandest eine Arbeitsstelle als Pflegehelferin im Pflegeheim Maggenberg, wo du bis zur Pensionierung mit Leib und Seele für die Bewohner/innen da warst. Du hattest immer ein offenes Ohr für deine Arbeitskolleg/innen und warst immer bereit zu helfen, wo du konntest. 1993 verstarb Pius und zwei Jahre später hast du André kennen- und lieben gelernt. Deine Enkelkinder Taina, Sven und Amélie waren dein Ein und Alles, deine Liebe war grenzenlos. Du hast sie bedingungslos unterstützt und jede Minute mit ihnen genossen.

2008 wurde bei dir ein Lungenemphysem festgestellt. In den letzten Jahren wurde das Atmen immer mühsamer und dein Bewegungsradius immer kleiner und doch hast du dich nie beklagt. Mitte Februar musstest du ins Spital und nach drei Wochen Spitalaufenthalt konntest du in das Palliativzentrum Villa St. François wechseln, wo du umgeben von deinen Liebsten die letzten Lebenstage verbracht hast und am Dienstag, 25. März 2025 einschlafen durftest.

In unseren Herzen wirst Du immer weiterleben. Wir werden deine Wärme und Liebe und deine unerschütterliche Unterstützung nie vergessen. Ruhe in Frieden liebe Lisbeth, du fehlst uns so sehr und wirst für immer ein Teil von uns sein.

Deine Familie





Unsere Verstorbenen

† Bruno Aeby-Lauper, Tentlingen

Als Sohn der Eltern Jakob und Hedwig Aeby-Haas erblickte Bruno am 15. November 1937 in Gurmels das Licht der Welt. Die Familie konnte in Etiwil, St. Ursen ein kleines Heimwesen erwerben. Hier wuchs er mit vier Geschwistern auf. Die Primarschule besuchte er in St. Ursen, die Sekundarschule in Täfers. Nach Ende der Schulzeit erlernte er bei der Firma Stephan in Freiburg den Beruf des Schlossers.



Kurz vor Beginn der Rekrutenschule verlor die Familie die Mutter im Alter von 48 Jahren. Nach Ende der Rekruten- und Unteroffizierschule trat Bruno eine Stelle bei der Firma Aufzüge Gendre in Freiburg an.

Im Jahre 1962 heiratete er Hildegard Lauper. Sie wurden glückliche Eltern von Roman und Antoinette. Über 20 Jahre verbrachte die Familie ihre Ferien in Grächen. Nach der Pensionierung hatte Bruno viel Zeit für seine Enkelkinder Yannic, Marco, Mathieu und Patrice. Mit Interesse verfolgte er ihre Leistungen in der Schule, in der beruflichen Ausbildung sowie im Sport.

Bis zum Dezember 2023 verbrachten Hildegard und Bruno viele glückliche Jahre an der Oberlandstrasse in Tentlingen. Das Wohlergehen der Familie stand im Mittelpunkt. Auch war er stolzer Urgrossvater von Malia und Noan.

Doch auf einmal kam auch die Zeit, in der Hildegard vermehrt zu Bruno schauen musste.

Im Dezember 2023 erlitt seine Frau Hildegard unerwartet einen Herzinfarkt. Leider musste nun auch Bruno wegen seiner Krankheit in ein Pflegeheim. Ziel war es aber immer, dass beide im gleichen Altersheim ihren letzten Lebensabschnitt verbringen durften. Am 4. September 2024 war es dann endlich so weit. Bruno konnte von Täfers ins Pflegeheim Aegera nach Giffers zu Hildegard wechseln. Leider

durften sie dort nur noch fünf Tage zusammen verbringen und am 9. September 2024 starb seine Frau Hildegard im Pflegeheim.

Von dieser Trauer hat sich Bruno nie mehr richtig erholt und seine Demenz verstärkte sich immer mehr. Sein Zustand verschlechterte sich zunehmend und seine Lebensfreude nahm ab. Am 27. März 2025 ist unser Papa dann friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen Dich!

Deine Familie

† Cyrill Brügger, Plaffeien

Cyrill Brügger erblickte das Licht der Welt am 10. Juli 1938 als viertes von sechs Kindern. Aufgewachsen ist er mit drei Geschwistern in Brünisried. Hier hat er seinen Vater Isidor als Lehrer erlebt und dessen sozialpolitisches Engagement bewundert. Seine Mutter Geneviève (Deriaz) beeindruckte ihn durch ihre musikalischen Fähigkeiten, indem sie den Männerchor dirigierte und gleichzeitig auf dem Harmonium begleitete.



Nach dem Lehrerseminar verlagerte Cyrill seinen Lebensschwerpunkt nach Plaffeien, wo er 1957 als Primarlehrer und Organist tätig wurde, Theater spielte und Skirennen fuhr. In dieser Zeit lernte er auch seine spätere Frau Annelies Rumo kennen. 1964 heirateten die beiden, worauf nach und nach die fünf Kinder Eva, David, Frank, Karin und Nando zur Welt kamen.

Mit seinem Abschluss an der Universität Freiburg zum Sekundarlehrer hat Cyrill 1963 seine berufliche Ausbildung vervollständigt. 1968 wurde er zum ersten Schuldirektor der Sekundarschule Plaffeien ernannt. In diesem Amt blieb er bis zu seiner Pensionierung mehr als 30 Jahre später.

Als engagierter Vater und Pädagoge freute sich Cyrill am Erfolg junger Menschen. Seinen



Unsere Verstorbenen

Kindern und Schülern brachte er sportliche Fertigkeiten wie Skifahren, Schwimmen, Klettern und Windsurfen bei, liess sie ein Sportflugzeug steuern oder unterrichtete sie im Klavierspiel.

Cyrill stellte sich ausserdem für den kirchenmusikalischen Dienst und politische Ämter zur Verfügung. Er war insgesamt länger als sagenhafte 63 Jahre Titularorganist in der Pfarrei Plaffeien – während vieler Jahre in der Doppelrolle als gleichzeitiger Dirigent des Cäcilienchors. Politisch hatte er von 1976–1995 zunächst die Mandate als Grossrat und Gemeinderat von Oberschrot inne und war zuletzt während acht Jahren Nationalrat. Er wollte mehr soziale Gerechtigkeit schaffen, weil die Verteilung von Glück und Pech weder verdient noch gerecht ist.

Am Freitag, 4. April 2025 ist Cyrill von uns gegangen.

Danke Cyrill, wir haben viel mitgenommen von unserem gemeinsamen Weg.

Deine Familie

† Klara Piller-Egger, Plaffeien

Klara Piller-Egger wurde am 13. August 1937 als älteste Tochter von Ernest Egger und Rosa Egger-Brügger in Plasselb geboren. Später zog die Familie nach Giffers. Mit neun Geschwistern wuchs unsere Mama in einfachen, aber glücklichen Verhältnissen auf. In Giffers besuchte sie die Primar- und Haushaltsschule.



Nach der Schulzeit absolvierte Mama ein Haushaltspraktikum im Institut Villa St. Jean in Freiburg. Mit 18 Jahren arbeitete sie als Service-Angestellte im Hotel-Restaurant Alpenrose in Alterswil. Dort lernte sie ihren zukünftigen Ehemann, Alois Piller, kennen. 1958 schlossen sie den Bund fürs Leben und übernahmen im selben Jahr die Käserei in

Mariahilf. In dieser Zeit wuchs die Familie auf sechs Kinder heran.

1982 erkrankte ihr Ehemann schwer. Sie beschlossen, ins Sense-Oberland zu ziehen und erbauten ein Eigenheim in Plaffeien. Diese wunderbare und bereichernde Zeit dauerte leider nur sieben Jahre. Mit der Unterstützung der Familie verarbeitete unsere Mama diesen Schicksalsschlag und blickte weiterhin nach vorne. «Das Leben muss weitergehen» war dabei stets ihr Leitsatz.

Danach arbeitete sie einige Jahre im Pflegeheim Bachmatte. Der Kontakt mit den Mitmenschen tat ihr gut und deshalb entschied sie sich auch, der Trachtengruppe Kaiseregg beizutreten. Viele schöne Stunden durfte sie mit dem Verein erleben. Unsere Mama war eine fleissige, gesellige und weltoffene Person. Das Weltgeschehen interessierte sie sehr.

Im Herbst 2022 verbrachte sie mehrere Wochen im Spital. Dort wurde ihr mitgeteilt, dass sie an zystischer Fibrose leidet. Anfang Dezember durfte sie ins Pflegeheim Bachmatte einziehen. Sie fühlte sich im Pflegeheim sehr wohl und wie zu Hause.

Nach einem erfüllten Leben durfte unsere Mama am Freitag, 11. April 2025 im Kreise ihrer Kinder friedlich einschlafen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unserer Mama Gutes getan haben.

«Mama, wir werden dich vermissen und du wirst uns immer im Herzen bleiben.»

Deine Familie



Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.

Projekt «Neue Musik» in der Seelsorgeeinheit Untere Sense

Die Umfrage zum synodalen Prozess hat ergeben, dass sich viele Menschen im Kanton Freiburg auch moderne Musik in der Kirche wünschen. Diesem Wunsch möchten wir von der Fachstelle Kirchenmusik entgegenkommen. In jeder Pfarrei gibt es Personen, die musikalisch begabt sind und Gottesdienste begleiten könnten. Dieses Potenzial möchten wir nutzen, indem wir mit kleinen Bands moderne Kirchenlieder einstudieren und von Zeit zu Zeit einen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Neben der bestehenden Kirchenmusik wäre dies eine Bereicherung für die Pfarreien.

Die Seelsorgeeinheit Untere Sense hat sich bereit erklärt, ein derartiges Pilotprojekt durchzuführen. Im September 2024 begannen wir in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam mit der Planung. Es entstanden ein Projektbeschrieb und ein Flyer. Anschliessend hat sich das Seelsorgeteam auf die Suche nach Musiker/innen gemacht. Wir stellten fest, dass gezielte, persönliche Anfragen am erfolgreichsten sind. Im Dezember fand ein erstes Treffen statt und es entstand eine Gruppe von elf Personen, die sich bereit erklärten, mitzumachen. Darunter waren Pianisten, Sänger/innen und Gitarristen, aber auch einige Musiker/innen mit Blasinstrumenten.

In den folgenden Monaten sammelten wir Liedvorschläge, schrieben Arrangements und legten Probetermine fest. Im März fand die erste Probe im Kirchenzentrum Flamatt statt, wo es einen Bandraum gibt. Ich dachte, wir könnten pro Probe je ein Lied einüben. Die Band hat sich aber als dermassen talentiert herausgestellt, dass wir in jeder Probe zwei neue Lieder einstudieren konnten. Unser Ziel ist es, bis im Herbst 2025 ein Repertoire von zehn Liedern für den Gottesdienst einzuüben. Die Idee ist nicht, dass jedes Mal alle elf Mitglieder im Gottesdienst spielen. Pro Gottesdienst wird es eine kleine Band mit drei bis fünf Musiker/innen geben, die einige Lieder aus dem Repertoire spielen. Die kleinen Bands werden abwechselnd in den Pfarreien Ueberstorf, Wünnewil-Flamatt und Schmitten spielen. Wir hoffen sehr, dass sich die Gottesdienstbesucher/innen auf die neuen Lieder einlassen. Einige Fragen sind noch offen, zum Beispiel ob die Liedtexte auf eine Wand projiziert oder gedruckt werden sollen.



Wir sind gespannt, wie sich das Pilotprojekt entwickelt und hoffen sehr, dass sich auch in den anderen Seelsorgeeinheiten Gruppen bilden, die musikalische Unterstützung bei Gottesdiensten bieten können.

*Damien Favre
Co-Leiter der Fachstelle Kirchenmusik*

Foto: Firmung 2023 in Wünnewil. © Helene Wieland

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Gottesbilder im Alten Testament am 4. Juni 2025, 14.00–17.00 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Prof. Sigrid Eder; Kosten: CHF 40.–; Anmeldung auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35 |
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge

Ökumenischer Abschlussgottesdienst am Freitag, 13. Juni 2025 um 14.00 bis 15.30 Uhr in der Kirche St. Paul, Heitera 13, 1700 Freiburg; mit Konfirmation für Jugendliche aus dem Buissonets und anschliessendem Apéro. Leitung: Pater Ludovic Nobel und Pfarrerin Claire Sybille Andrey

Deutschfreiburger Wallfahrten 2025

La Salette und Ars: Montag, 23. Juni bis Donnerstag, 26. Juni 2025; Seelsorger: Pater Piet Cuijpers

Sachselsn/Flüeli/Ranft: Sonntag, 31. August 2025; Seelsorger Pater Thomas Sackmann

Einsiedeln: Rosenkranzsonntag

Sonntag, den 5. Oktober 2025

Organisation sämtlicher Reisen: Horner Reisen;
Telefon 026 494 56 56; www.horner-reisen.ch;
E-Mail: info@horner-reisen.ch
Reiseleitung sämtlicher Reisen: Berthold Rauber:
079 175 31 02; E-Mail: rauber.berthold@rega-sense.ch



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday – Lobpreis-Gottesdienst am 1. Juni 2025, 18.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten; für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat

Sommerfest & Adoray Lobpreisabend –

22. Juni 2025, 15.00 Uhr: Spiel und Spass im Garten vom Salesianum; 17.00 Uhr: Grillen; 19.30 Uhr: Adoray in der Kapelle (Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft); Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg



Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Sonnenaufgangsspaziergang am 24. Juni 2025, 4.30 Uhr, mit meditativen Texten aus der Bibel; Treffpunkt: katholische Kirche Ueberstorf; Hinweis: Gutes Schuhwerk (vorwiegend Wald- und Feldwege) wird empfohlen, eventuell Taschenlampe mitnehmen; keine Kosten, keine Anmeldung; Organisation: Bibelwerk Deutschfreiburg und Fachstelle Bildung und Begleitung; Leitung: Dr. Christoph Riedo; Kontakt: christoph.riedo@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch/juseo

Summeracademy 2025 vom 10. bis 17. August 2025 unter dem Motto «Exploring Polarities», junge Erwachsene ab 18 bis 30 Jahren, Mariënkroon Holland; Leitung: Monika Dillier, Juseso Deutschfreiburg, www.summer-academy.org.

Segeltörn vom 17. bis 25. August 2025 segeln 15 Jugendliche aus Freiburg durch das IJssel- und das Wattenmeer. Das Schiff ist schon ausgebucht. Aber nächstes Jahr kommt bestimmt. Wir planen wiederum einen Segeltörn. Voraussichtlich wieder am Ende der Sommerferien.

Nationales Minifest St. Gallen am 6. und 7. September 2025. Sei auch minimässig unterwegs, komme zum St. Galler Minifest. Seit über einem Jahr ist das OK-Minifest an der Arbeit, um die achte Auflage des Minifestes auf die Beine zu stellen. Du wirst viele Ministrant/innen aus der ganzen Deutschschweiz treffen und jede Menge coole Aktionen in über 100 Ateliers erleben! Wer: Kinder und Oberminis; Kosten: CHF 80.–; Organisatorin: Damp und Juseso; Anmeldung so schnell wie möglich: juseso@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laufen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden zweiten Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 8. Juni 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht

Freitag, 16. Januar und 13. Februar, 17.00–21.00 Uhr
Samstag, 17. und 24. Januar, 7. und 14. Februar
9.00–16.00 Uhr.

Auskunft: Esther Keist, Telefon 026 481 16 17

Prospekt und Anmeldungen:
wabe@wabedeutschfreiburg.ch



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater Piet Cuijpers SDS, piet.cuijpers@mailsds.org	026 484 80 80
Priesterliche Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechpersonen	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
	Katrin Jeckelmann, Plasselb, katrin.jeckelmann@kath-fr.ch	079 277 84 68
Seelsorgerat	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Administrationsrat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester	079 232 82 57
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30

Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrerrat	Richard Philipona, Präsident, Vorderried 50, 1735 Giffers	079 384 85 82
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarrverwaltung.giffers@bluewin.ch	026 418 39 69
	Adresse: Pfarrverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	

Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarrerrat	Anton Zbinden, Präsident, Haltli 38, Oberschrot zbinden.anton@bluewin.ch	079 696 35 78
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarrverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40

Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Katrin Jeckelmann	079 277 84 68
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarrerrat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarrverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79

Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	derzeit vakant, bitte melden Sie sich beim Sekretariat SESO	026 419 11 30
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarrerrat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr)	026 418 11 29
und	kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	
Pfarrverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	

Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarrerrat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester hp.vonlanthen@bluewin.ch	079 232 82 57
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
	Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	
Pfarrverwaltung	Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20



Heilige
Marguerite
Bays



Wallfahrt

6. Jahrestag der Heiligsprechung
von Marguerite Bays
Pilgersonntag

Sonntag, 29. Juni 2025, St. Silvester

9.30 Uhr Prozession ab Pfarrhaus St. Silvester

Vom Pfarrhaus zur Kirche, mit dem Bild «Maria von der immerwährenden Hilfe» und dem Bild der Hl. Marguerite Bays

9.45 Uhr Messe

Zelebrant: Evode Bigirimana,
mit der Liturgiegruppe St. Silvester
Orgel: Julien Brügger;
Projekt-Chor, Leitung Manuela Dorthé
Trio Alphorn und Handharmonika Bärelloch

Thema: Hoffnung

11.00 Uhr Apéro

